



Weltkulturerbe
Stiftsbezirk St. Gallen
Klosterhof 6d
9000 St. Gallen · Schweiz

T +41 71 227 34 16
info@stiftsbezirk.ch
www.stiftsbezirk.ch

Herangezoomt – Hinwil, 20. April 855?

Wie kam Marcellus ins Kloster St.Gallen?

Um noch mehr über Marcellus herauszufinden, gilt es, einen Blick in die erste Fortsetzung der sogenannten [Casus sancti Galli](#), der St.Galler Klostergeschichten aus dem 11. Jahrhundert zu werfen. Darin erfahren wir, dass Marcellus der Name des irischen Mönchs Móengal ist, der zusammen mit seinem irischen Abt Marcus das Kloster besuchte. Aber lesen Sie selbst:

«Zu den Zeiten, da Grimald als Weltgeistlicher Abt war (841-872) und Hartmut als sein Stellvertreter fungierte, hatten wir Besuch von einem irischen Bischof namens Marcus. Er war auf der Rückreise von Rom und wollte das Grab seines Landsmanns Gallus besuchen. Ihn begleitete sein Neffe Móengal, den wir später Marcellus nannten, in Verkleinerungsform nach seinem Onkel Marcus. Móengal war hochgebildet in göttlicher und menschlicher Wissenschaft. Wir wählten ihn zu einem Mitglied unserer Gemeinschaft und luden den Bischof ein, auch eine Zeitlang bei uns zu bleiben. Nach langem Zögern nahmen sie schliesslich unsere Einladung an. (...)»